

18. Juni 2026

PRESSEMITTEILUNG

Das KULTURLINIE-Programm im Juli 2026

Seit April fährt die KULTURLINIE.RUHR 2026 wieder durch Bochum. Überraschende Events in den Straßenbahnen der BOGESTRA sowie an und in Kulturorten entlang der Linie 308/318 gehören seitdem zum regelmäßigen kulturellen Erleben der Stadt.

Ob eine Lesung in der Bahn auf der Fahrt zwischen Bochum-Hauptbahnhof und Linden-Mitte oder ein Schlagzeug-Konzert am Buddenbergplatz - die Veranstaltungen der KULTURLINIE begegnen einem meist ganz zufällig und plötzlich im öffentlichen Raum, dort, wo man nicht damit rechnet.

Genau darum geht es bei dem außergewöhnlichen Event, das den Bochumer Bürger*innen im gesamten Jahr 2026 immer wieder begegnen wird: überraschende kulturelle und künstlerische Formate ins alltägliche Leben zu integrieren.

Im Juli wird's „heiß“

Der Juli bringt ganz unterschiedliche Events an diverse Orte in der Stadt. Ein „Dauerbrenner“ ist der **showroom-kunst** von Günter Scholten in der Oskar-Hoffmann-Straße. Hier gibt es jeden Freitag im Jahr eine neue Ausstellungseröffnung mit anschließenden Ausstellungstagen Samstag und Sonntag. Die jeweilige Vernissage beginnt immer freitags um 16.00 Uhr. Ab Mitte Juli erweitert sich das räumliche Angebot um die **showroom-kunst HALLE**. Ab Sonntag, den 19. Juli, beginnt dort die Mitmach-Ausstellung **„Finde den Fehler“**. Hier lohnt ein Besuch der Website um Genaueres zu erfahren.

Am Samstag, den 04. Juli kann man sich beim **„Tag im Fluss“** von 14.00 - 17.00 Uhr im **Schlosspark Weitmar** zu den einzelnen künstlerischen Stationen zum Thema Wasser treiben lassen. Der „Tag im Fluss“ ist ein Projekt des **z fz** mit freundlicher Unterstützung des **Museum Unter Tage/Situation Kunst**. Das **z fz** ist eine Initiative zur Förderung freier Künstler*innen und des künstlerischen Nachwuchses in Bochum. Da es auch Hör-Beiträge geben wird, empfiehlt es sich, Kopfhörer mitzubringen.

Ebenfalls etwas zum Hören gibt es am 11. Juli von 15.00 - 18.00 Uhr im sogenannten **Gänsebahnhof**, dem ehemaligen Bahnhof Dahlhausen. Auf einer ca. 1km langen Wegstrecke kann man den Audio-Walk mit dem Titel **„Wut-Hering heizt“** des **Lockströmung-Kollektivs** erleben.

Ebenfalls im **Gänsebahnhof** in Bochum-Dahlhausen gibt es schon am 10. Juli um 19.00 Uhr ein Konzert der Band **Syndikat Gold** mit Musik aus den 20er - 50er Jahren. Ob das Motto des Konzerts „**Maskenball im Gänsestall**“ eine Aufforderung an das Publikum ist, sich entsprechend zu kleiden, lässt sich sicher vorher in Erfahrung bringen - oder man lässt es einfach darauf ankommen.

Wir freuen uns, am Samstag, den 18. Juli um 15.00 Uhr mit dem Theaterstück „**Der Teufel mit den drei goldenen Haaren**“, etwas für Kinder ab 4 Jahren und die ganze Familie im Programm zu haben. Das vielfach geförderte und prämierte **kleinewelttheater** aus Velbert gastiert mit seinem Familienstück im renommierten Bochumer **Rottstr 5 Theater**.

Ebenfalls am 18. Juli um 16.00 Uhr, initiiert von **Dub'l Trouble & goldene zeiten**, verwandelt sich das **Kulturgleis** hinter der Rotunde in einen offenen Treffpunkt für Soundsystem-Kultur und bassorientierte Musik. Originale Heavyweight-Soundsystems bringen Reggae, Dub, Steppers und UK Bass auf das Gelände und schaffen einen Raum für gemeinsames Hören, Austausch und die besondere Atmosphäre handgebauter Soundsystems. Ab 22.00 Uhr setzt sich das Programm in der **Rotunde Bochum** fort. Auf zwei Floors treffen aktuelle Spielarten von Drum & Bass, Jungle, Garage und Bass Music auf Reggae, Dancehall und Rub-a-Dub.

Freitag, den 24. Juli, laden die Künstler*innen **Irene Schlump, Sonja Münster, Simone Heiser und Andreas Heiser** um 19.00 Uhr zu der Performance „**Susan Sontag, meine Mutter und ich**“ in das **OskarKulturhaus**, schräg gegenüber des Schauspielhaus Bochum, ein. In dieser multidisziplinären, performativen Lesung, die den Text von Susan Sontag „Wie wir jetzt leben“ zum Ausgangspunkt nimmt, geht es um das Thema Krankheit und Vergänglichkeit sowie deren Wirkung auf unser Zusammenleben.

Am Samstag, den 25. Juli, ist die Kulturlinie am Hotspot **Zum Philosophen** zu Gast. Um 19.00 Uhr ist das internationale Künstler*innen-Team **Ancahuma**, mit ihrem Tanzstück „**time for a drink**“ auf der Wiese zu erleben. Das aus drei Generationen bestehende Trio zeigt eine erfrischende Mischung aus zeitgenössischem Tanz und Improvisation. Start ihrer Performance ist schon um 18.00 Uhr am **showroom-kunst**. Von dort aus bewegen sie sich mit Walk-Acts in Richtung des Kult-Kiosk **Zum Philosophen**.

Und wie immer gilt für das Programm der KULTURLINIE.RUHR, dass die einzelnen Veranstaltungen sehr gut mit der Linie 308/318 der BOGESTRA zu erreichen sind. Alle Veranstaltungsorte liegen in der Nähe einer der Haltestellen der Linie.

Auf der Website der KULTURLINIE finden Sie weitere Details zu den einzelnen Veranstaltungen, auch über den Juli hinaus.

www.kulturlinie.ruhr

Die KULTURLINIE.RUHR 2026 ist ein Projekt der „Bochum Strategie“ und wird gefördert von der Stadt Bochum, der LWL Kulturstiftung, dem Kemnader Kreis und der BOGESTRA.

Haltestellen (HST) der Veranstaltungsorte:

showroom-kunst: HST Schauspielhaus

Schlosspark Weitmar: HST Schlosspark/Museum Unter Tage

Gänsebahnhof: HST Dahlhausen Bhf

OskarKulturhaus: HST Schauspielhaus

Zum Philosophen: HST Schauspielhaus

Rottstr 5 Theater: HST Bermudadreieck/Musikforum

*Für Fragen und weitere Informationen erreichen Sie die KULTURLINIE unter:
info@kulturlinie.ruhr*